

Die Auswirkungen der Zentrifugalkraft beim Fadenreserveabzug von einem Schussfadenspeicher

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **98 (1991)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Anzeige und automatische Abstellung bei Fehlen des Schussgarnes auf dem Aufspulkörper
- einfache Einfädelung in beiden Richtungen
- leicht austauschbare, verschiedene Bremsen mit Borsten oder Metalllamellen, um eine optimale Bremsung des Schussgarnes zu erreichen (LGL-Patent)
- verschiedenes Zubehör im Einlauf und Auslauf des Gerätes

- elektrischer Schaltschrank, vorgesehen für den Anschluss von bis zu acht Vorspulgeräten
- Dreiphasen-Asynchron-Motor, installierte Leistung 200 W, aufgenommene mittlere Leistung 50 W
- maximale Geschwindigkeit 1600 m/min
- Gerätegewicht 12 kg.

Heinz Schneider AG, Fällanden ■

Die Auswirkungen der Zentrifugalkraft beim Fadenreserveabzug von einem Schussfadenspeicher

Entgegen den vom Markt erhobenen Forderungen nach immer weniger Platz beanspruchenden Schussfadenspei-

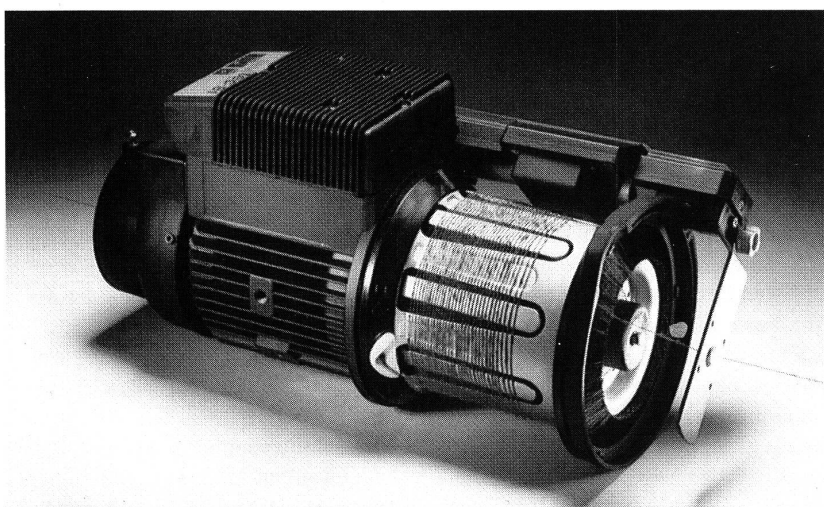
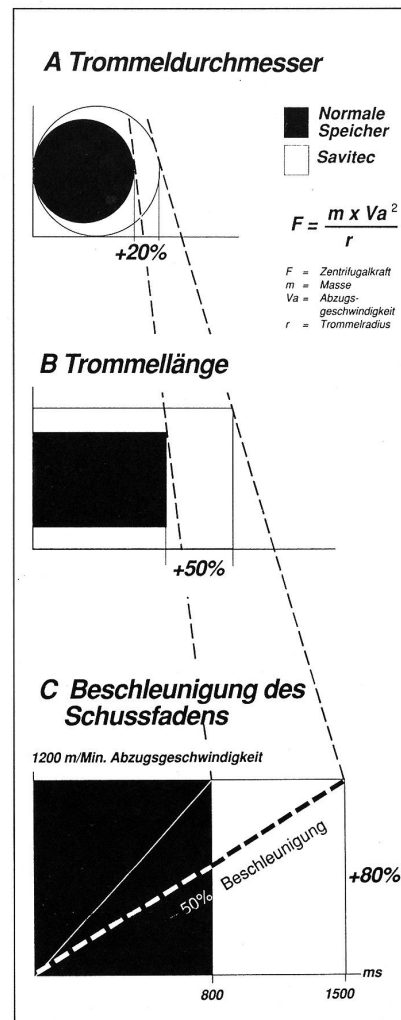
chern haben neuste Forschungen ergeben, dass die mechanische Beanspruchung eines Garns bei kleinerem Trommeldurchmesser zunimmt. Die Zentrifugalkraft hat beim Abzug des Fadens von der Trommel einen entscheidenden Einfluss auf die Reibung.

Eine um 50% verlängerte Trommel ermöglicht die Bildung einer grösseren Fadenreserve, die zusammen mit dem grösseren Trommeldurchmesser die Beschleunigung des Aufwickelvorgangs fast auf die Hälfte reduziert.

Mit dem ablauffechnisch und garnphysikalisch richtigen Trommeldurchmesser arbeitet der Schussfadenspeicher vor allem garnschonend und

erfüllt damit wichtige, anwenderorientierte Anforderungen.

Es können sowohl feine oder grobe als auch haarige Garne im Feinheitsbereich von 1 bis 500 tex (Nm 1000 bis 2) verarbeitet werden - stufenlos wählbarer Garnwindungsabstand von 0,5-3,6 mm.



Schussfadenspeicher der Marke «Savitec-B»

Bild Tecnomatex SA

Für S- und Z-gedrehte Garne wird das Gerät ohne mechanischen Umbau in Sekunden mit einem Drehknopf und durch Wechseln des Bremsrings umgestellt.

Der neue Schussfadenspeicher ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Sarfati & Vischiani und Tecnomatex mit der Markenbezeichnung «Savitec-B».

Tecnomatex SA, Bedano ■